



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang

Langenargen, 11. März 2016

Nummer 10

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/€ 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aufruf zur Landtagswahl

#### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 13. März 2016, sind Sie als Wahlberechtigte unserer Gemeinde aufgerufen, die Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg zu wählen.

Die Parteien und die Kandidaten haben in der Zeit vor dieser Wahl in zahlreichen Veranstaltungen, auf Plakaten, in der Presse und auch im persönlichen Gespräch um Ihre Stimme geworben. Ihnen allen steht das im Grundgesetz verankerte Wahlrecht zu. Machen deshalb auch Sie am Wahlsonntag von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wirken Sie mit Ihrer Stimmabgabe bei der Zusammensetzung des Landtages von Baden-Württemberg mit. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8-18 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Es grüßt Sie  
Ihr

Achim Krafft  
Bürgermeister

### „FIRLEFANZ – Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen“

Auch in den Osterferien findet wieder die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ“ statt – und es wird wieder ein Mittagessen angeboten, das zusammen mit den Kindern gekocht wird.

Mitmachen kann jedes Schulkind bis zwölf Jahre, auch Gästekinder mit Gästekarte sind willkommen. Die Betreuung steht,

mit Ausnahme der Gästekinder, Langenargener Eltern zur Verfügung.

Die Betreuungszeiten in den Osterferien sind von Montag, den 21.03. bis Freitag, den 01.04.2016 – außer Karfreitag und Ostermontag. Die Kinder können nach Belieben kommen oder gebracht werden und jederzeit gehen oder abgeholt werden – Ausnahme bei besonderen Programmpunkten. Die Betreuungsgebühr pro Tag für Vorausbucher, d.h. bis 7 Tage vorher, beträgt 15 Euro. Kurzentschlossene bzw. Tagesbücher bezahlen 20 Euro vor Ort in bar. Für Gästekinder ist die Ferienbetreuung mit gültiger Gästekarte kostenlos. Betreuungsräume sind die Räume der Verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Es werden wieder verschiedene Aktivitäten im Ferienprogramm angeboten. Somit wird für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden. Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut.

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst bzw. basteltauglich sein. Es besteht keine Verpflichtung zum Basteln, ebenso kann das Spielangebot genutzt werden.

Die Übersicht der Ferienbetreuung und die Anmeldeformulare finden Sie als Download auf unserer Homepage [www.langenargen.de/Gemeinde/Familie](http://www.langenargen.de/Gemeinde/Familie), Jugend, Senioren/Schulen & mehr/ Ferienangebote bzw. können im Eingangsbereich des Rathauses oder in der Tourist-Info abgeholt werden.

Die Anmeldeformulare müssen vollständig ausgefüllt und beim Rathaus der Gemeinde bzw. in der Tourist-Info abgegeben oder eingeworfen werden. Kurzfristig Entschlossene geben die Anmeldung vor Ort ab. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartnerin für Einheimische ist Claudia Huber, Tel.: 07543 - 9330-18, für Gästekinder ist die Tourist-Info, Tel.: 07543 - 933092, zuständig.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

### Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Peter Gerhard Müller, Oberdorf Str. 53, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 15. März.

Herrn Wolfgang Schmid, Bleichweg 30, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 15. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

### Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 12 (KW 12):

Aufgrund des Feiertages „Karfreitag“ am 25. März wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 12 des Montfort-Boten in Kalenderwoche 12 um einen Tag vorgezogen.

**Redaktionsschluss Ausgabe 12: Montag, 21. März, 12 Uhr;**  
[redaktion@montfortbote.de](mailto:redaktion@montfortbote.de)

**Anzeigen-Annahmeschluss: Montag, 21. März, 16 Uhr**  
[anzeigen.tettngang@schwaebische.de](mailto:anzeigen.tettngang@schwaebische.de); **Vermerk: Montfort-Bote**

VERLAG UND REDAKTION

## Die Hauptverwaltung informiert

### Andrea Grözinger feierte 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst

Auf 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst kann Andrea Grözinger von der Musikschule Langenargen zurückblicken.

Andrea Grözinger wurde am 1. März 1991 bei der Gemeinde Langenargen eingestellt und ist seitdem in der Musikschule tätig. Gleichzeitig ist sie stellvertretende Musikschuldirektorin. Die Hauptfächer, die Andrea Grözinger unterrichtet, sind Klavier und Gesang.

In einer kleinen Feierstunde bedankten sich Bürgermeister Achim Krafft, Musikschuldirektor Gerd Lanz und Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer bei der Jubilarin für ihre geleistete Arbeit in all den Dienstjahren. Den Dank für die wertvollen Dienste drückte der Bürgermeister mit einem kleinen Geschenk aus.

bma



Andrea Grözinger feiert 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst. Die stellvertretende Musikschulleiterin unterrichtet Gesang und Klavier: Ihr gratulieren Bürgermeister Achim Krafft (li.) und Musikschuldirektor Gerd Lanz.

Bild: bma



### Partnerschaftsverein Langenargen/ Bois-le-Roi

#### Ferienjobs in Bois-le-Roi

In Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi werden Ferienjobs für Jugendliche ab 18 Jahren in Bois-le-Roi vermittelt, lautet eine Pressemitteilung des Partnerschaftsvereins. Es handelt sich hierbei um eine Stelle in der Kinderbetreuung von 8. August bis 19. August 2016 und eine weitere im Bereich Garten-/Landschaftsbau (Ausbildung erforderlich) für einen Monat entweder im Juli oder August 2016. Die Unterbringung in Bois-le-Roi erfolgt in französischen Gastfamilien. Weitere Infos: Iris Strobel, Tel.: 07543 - 605239. mb

#### Deutsch-französisches Jugendtreffen im Bregenzerwald – Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren gesucht

Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi veranstaltet ein Jugendtreffen in der Nähe von Mellau vom Mittwoch, 3. August, bis Mittwoch, 10. August, für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren, lautet eine Pressemitteilung des Partnerschaftsvereins. Von Donnerstag, 4. August, bis Dienstag, 9. August 2016, findet für die deutschen zusammen mit den französischen Jugendlichen eine Hüttenfreizeit in der Nähe von Mellau statt. Geplant sind u.a. Bergtouren auf Kanisfluh, Diedamskopf, ein Hochseilparcours, eine Käsebesichtigung und viel Spaß und Spiel an der Bregenzer Ach und in verschiedenen Schwimmbädern. Die erste und letzte Nacht werden die französischen Jugendlichen in der deutschen Gastfamilie des Austausch-

partners in Langenargen verbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro pro Jugendlichen. Weitere Infos: Iris Strobel, Tel.: 07543 - 605239.

Es ist sehr erfreulich, dass dieser Platz, mit seinem doch in die Jahre gekommenen Charme, eine Verjüngungskur erfahren soll.

Da der Platz den Namen unserer Partnergemeinde in Italien erhalten hat, kann ich mir vorstellen, dass hier doch ein gewisser italienischer Charme Einzug halten wird.

Wir wissen doch, dass die Italiener ein sehr farbenfrohes Volk sind und dies sollte doch an diesem Platz auch zur Geltung kommen. Die Farbe Anthrazit ist nicht die Lieblingsfarbe der Italiener.

Da in unseren schönen Blumenbeeten die Rosen ein wenig zu kurz kommen, könnte ich mir vorstellen, dass am Noli-Platz eine schöne Rosenbepflanzung eine wunderbare Lösung wäre.

Die Gemeinde hat sicher schon Planungen für den Platz in Auftrag gegeben und ich warte nun darauf, dass diese Planungen den Bürgern von Langenargen gezeigt werden und dass uns Bürgern sicher noch ein Mitspracherecht eingeräumt wird im Zuge von „Ihre Meinung ist uns wichtig“.

Siegfried Kleck, Langenargen

### Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung.

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

### Leserbrief

#### Thema Noli-Platz

Vor Kurzem wurde in der Schwäbischen Zeitung ein Artikel über die Neugestaltung des Noli-Platzes veröffentlicht.

### Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. – **Termin: Mittwoch, 16.03.2016, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen** – Anmeldung nicht erforderlich – [www.rw-bodensee.de/beratung](http://www.rw-bodensee.de/beratung) – Telefon: 07542 - 93790.

regionalwerk  
■■■■■■■■ BODENSEE



## DLRG-Mitgliederversammlung blickt auf sehr erfolgreiches Jahr zurück

Die positive Bilanz aller Vorstands-Ressorts der DLRG-Ortsgruppe Langenargen haben die anwesenden Mitglieder der Jahreshauptversammlung hoch erfreut zur Kenntnis genommen, lautet eine Pressemitteilung der Geschäftsstelle der DLRG-Ortsgruppe Langenargen. Dementsprechend, heißt es dort weiter, konnte die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet werden. Die Gesamtmitgliederzahl ist in 2015 nochmals deutlich gewachsen und erreicht nun über 230.

Die erfolgreiche Arbeit im Bereich Kinder- und Jugendschwimmtraining ist von der Technischen Leiterin Ausbildung Sandra Charles, begleitet von Jugendleiterin Stephanie Schaub, auch 2015 fortgeführt worden. Inzwischen besuchen über 130 schwimmbegeisterte Fünf- bis 18-Jährige das regelmäßige Training. Für ihr ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement in der DLRG ist die Technische Leiterin Ausbildung Sandra Charles im Januar von der Karl und Carola Winter-Stiftung bei der Bürgerversammlung ausgezeichnet worden. „Ihr seid der Grund für den großen Erfolg“, gab Sandra Charles die Anerkennung an ihre Helfer unter den älteren Jugendlichen weiter, welche im Kleinkinderschwimmkurs helfen und Schwimmgruppen im Trainingsbetrieb übernehmen. Wenn die Schwimmhalle ab April über die Sommersaison geschlossen bleibt, treffen sich die Gruppen am DLRG-Heim zum „Trockentraining“ sowie zu vielen Freizeitaktivitäten wie dem Frühlingssfest, zu Hüttenübernachtungen, Klettern, Eislaufen oder einfach nur im Spaßbad. Dabei treffen die Jugendlichen auch auf die erwachsenen Aktiven und Vorstandsmitglieder und tragen zu einem harmonischen Vereinsleben bei.

Wie der Technische Leiter Einsatz Jürgen Friedl berichtete, hat die Ortsgruppe den Wachdienst im Strandbad erweitert und nunmehr an sechs Sonntagen in den Sommerferien übernommen. Seine Aktiven haben verschiedene Lehrgänge und Fortbildungen besucht.

Laut Beisitzerin Vera Krasniqi (Hüttenverwaltung) sei in 2015 die Gruppengröße bei den Übernachtungen im Vergleich zu 2014 gesunken, gleichzeitig die Anzahl der Übernachtungen jedoch gestiegen: Die Auslastung sei entsprechend ähnlich, wie im Vorjahr. Für 2016 sind mehrere feste Buchungen bereits vorhanden.

Beisitzer Rainer Krüger (Tauchausbildung) freute sich über sechs neu ausgebildete Schnorcheltaucher und einen weiteren Kameraden, der auf dem Weg zum DLRG-Einsatztaucher bereits seine „Lizenz zum Tauchen“ gemäß CMAS-Standard bestanden hat.

Durch den Mitgliederzuwachs wurde die Wahl eines zusätzlichen Delegierten als Vertreter der Ortsgruppe bei der DLRG-Bezirkstagung notwendig. Stephanie Schaub wurde einstimmig in diese Funktion gewählt.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der DLRG wurden mit dem Mitglieds-ehrenzeichen geehrt: Heinz Quoss (Gold für 50 Jahre); Helmut Motz (Silber für 40 Jahre) und Gerhard Möller (Silber für 40 Jahre). Deutsche Rettungsschwimmabzeichen konnten an Larissa Höpfer, Christian Baltrusch und Pascal Sobock (alle DRSA Silber) verliehen werden.

Bürgermeister Achim Krafft, der dem Verein für seine Arbeit dankte, betonte, wie sehr Gemeinde und die Öffentlichkeit vom Engagement der Hilfsdienste wie

der DLRG profitierten. Dank des sommerlichen Wetters in der vergangenen Saison sei 2015 auch für die Gemeinde ein überdurchschnittlich erfolgreiches Jahr – mit viel Verkehr am, im und auf dem Wasser – gewesen. Dies bedeute auch mehr Arbeit und Einsätze für die Rettungskräfte, so Krafft, die zum Hauptteil diese Aufgabe ehrenamtlich in ihrer Freizeit stemmen. Neben der Bereitschaft, auch dann noch auszurücken, wenn die meisten Wassersportler bereits vom See zurückkommen, lobte er die gemeinsamen Aktivitäten im Verein, die die Gruppendynamik stärken und damit ein vertrautes Team bildeten, das sich später im gemeinsamen Einsatz bewähren könne. Der Vertreter des DLRG-Bezirks Bodenseekreis, Rudi Krafcik, schloss sich diesen Worten an: „Ein erfolgreiches 2016 mit vielen Wachstünden aber ohne Vorkommnisse.“

Die Versammlung endete mit einem kleinen Imbiss, Bildern des Jahresausfluges und einem ungezwungenen Austausch. Infos: [www.langenargen.dlrg.de](http://www.langenargen.dlrg.de).  
lhb/gm/mb



Vorsitzender Dr. Gerhard Moll mit den Geehrten und Gästen (v. l.) Gerhard Möller (40 Jahre Mitgliedschaft), Rudi Krafcik (Vorsitzender des DLRG-Bezirks Bodenseekreis), Bürgermeister Achim Krafft, Helmut Motz (40 Jahre Mitgliedschaft), Larissa Höpfer (DRSA Silber), Christian Baltrusch (DRSA Silber) und Heinz Quoss (50 Jahre Mitgliedschaft); nicht im Bild: Pascal Sobock (DRSA Silber).  
Bild: nc

## Erstmals Erste-Hilfe-Kurs im neuen DRK Heim

Nach dem Umbau des neuen Standortes bietet die DRK-Ortsgruppe Langenargen zum ersten Mal in ihren neuen Räumen einen Erste-Hilfe-Kurs für jedermann an.

Die neue Adresse lautet: DRK Langenargen, Am Sportplatz 3.

Am Samstag, 9. April, 8.30-16.30 Uhr, können Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt oder mehr Sicherheit in der Ersten Hilfe gewonnen werden, lautet eine Pressemitteilung der DRK-Ortsgruppe.

Der Kurs ist demnach auch für alle Führerscheinanwärter und betriebliche Ersthelfer geeignet. Für Führerschei-

anwärter wurden die „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ (mit bisher 8 Unterrichtseinheiten von je 45 Minuten) durch die neue Erste-Hilfe-Ausbildung (9 UE mit 45 Min) ersetzt.

Für Ersthelfer in den Betrieben wurde die Ausbildung von 16 auf 9 Unterrichtseinheiten verkürzt. Wichtige Inhalte wurden auf das Wesentliche reduziert (z.B. gibt es mehr Training bei der Herzdruckmassage und weniger Theorie über den Blutkreislauf).

Die Gebühren für den Erste-Hilfe-Kurs belaufen sich auf 40 Euro. Eine Anmeldung ist möglich unter [www.drk-friedrichshafen.de](http://www.drk-friedrichshafen.de).  
mb

## Großartiger Start der Schlosskonzerte

### „The Golden Record“ in Bearbeitung für Streichquartett und Schlagzeug

Die neu installierte Frühjahrsreihe der Langenargener Schlosskonzerte begann am Donnerstag, 25. Februar, musikalisch furios mit Pauken – aber ohne Trompeten.

Im Mittelpunkt stand „Le Sacre du Printemps“ von Igor Strawinsky, dargeboten vom Voyager Quartet und dem Schlagzeuger des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, Markus Steckeler.

Dieses ursprünglich opulent orchestrierte Werk wurde in Langenargen in einer Bearbeitung für Streichquartett und Schlagzeug aufgeführt und überzeugte trotzdem: Es hatte durch die von Wilfried Zrenner gekonnt reduzierte Fassung nichts von seiner archaischen Kraft, die direkt aus den Tiefen der Erde zu kommen scheint, verloren. Besonders beeindruckte hier Markus Steckeler, der die Arbeit von in der ursprünglichen Fassung fünf vorgesehenen Schlagzeugern allein meisterte. Umrahmt wurde der 1913 geschriebene „Wendepunkt der Musikgeschichte“ von Präludium und Fuge

C-Dur BWV 870 aus dem „Wohltemperierten Klavier“ von Johann Sebastian Bach in einer Fassung für Streichquartett und dem Streichquartett B-Dur op. 130 von Ludwig van Beethoven. Diese Werke finden sich auch auf „The Golden Record“ wieder, die in den 1970er-Jahren den Voyager-Sonden der Nasa mitgege-

ben wurde – für eventuelle Begegnungen mit Außerirdischen. Ob diese den kulturellen Gruß genauso begeistert aufgenommen haben oder noch aufnehmen werden wie das Publikum am vergangenen Donnerstag in Langenargen, wird wohl ein Geheimnis bleiben. Peter Vogel



Das Voyager Quartet, bestehend aus Mitgliedern des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, des Cherubini Quartetts und des Modern String Quartets: Nico Christians, Violine, Maria Krebs, Violine, Andreas Höricht, Viola, und Klaus Kämper, Violoncello.  
Bild: Iris Rosenblüth

## Langenargener Schlosskonzerte

### Eröffnungskonzert des „Internationalen Violinfestivals junger Meister“, am Mittwoch, 23. März, 19.30 Uhr

Vom 23. März bis 3. April 2016 findet das 18. Internationale Festival junger Meister statt, lautet eine Ankündigung zum nächsten Abend der Langenargener Schlosskonzerte: Zum siebten Mal stehen in dem Festival junge Violinvirtuosen im Mittelpunkt, die rund um den Bodensee zu erleben sein werden: In Recitals, als Solisten mit Orchester und in einem öffentlichen Meisterkurs.

Der Auftakt des Festivals im Rahmen der Langenargener Schlosskonzerte sieht einen Konzertabend mit großer Violinliteratur vor. So hat der Dozent des Meisterkurses, Prof. Krzysztof Wegrzyn, preisgekrönter Geiger aus seiner Klasse ausgewählt, die gemeinsam mit der Kammermusikpartnerin des Festivals, der Pianistin Natsumi Ohno, herausragende Werke für Geige und Klavier aus mehreren Epochen präsentieren werden.

Ein musikalisches Niveau, das man von den großen Podien der Welt kennt, verspricht das Violinrecital. Dass hier mehrere junge Meister in einem Konzert auftreten, steigere die Herausforderung an die Künstler und die Attraktivität für das Publikum. Eine abwechslungsreiche Fülle an musikalischen Höhepunkten,

die ein „normales“ Konzert so oft nicht bieten könne, stellt der künstlerische Leiter der Schlosskonzerte, Peter Vogel, in Aussicht.

Das Eröffnungskonzert dieses Festivals findet seit 2014 zum zweiten Mal im Langenargener Schloss Montfort statt.

Übers Osterwochenende, am 27. und 28. März, werden einige der jungen Meister im Rahmen des Violinfestivals als Solisten gemeinsam mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester in Ravensburg, Lindau und Memmingen auftreten. Am darauffolgenden Wochenende, 2./3. April, werden einige Solisten des Festivals gemeinsam mit der Südwestdeutschen Philharmonie im Konstanzer Konzil sowie im Bregenzer Festspielhaus zu hören sein.

Weitere Informationen über das 18. Internationale Festival junger Meister unter: [www.konzertverein.com](http://www.konzertverein.com).

### Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Am 19. März bietet die Initiative ein offenes Treffen um 14.30 Uhr im Hotel Storchen, Wilhelmstr. 1, 88212 Ravensburg an.

Anmeldungen werden erbeten unter Tel.: 07427 - 4660375 oder Fax: 07427 - 4660378, E-Mail: [buero@abs-hilfe.de](mailto:buero@abs-hilfe.de), Internet: [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de). mb

## Ein Dank an die Jahreszeit

Als noch die letzten Tage januarten,  
da februar es bereits  
und alle Tage offenbarten  
das Fortschreitende und seinen Reiz.

Wer jetzt geduldig in den Himmel horcht,  
hört Tackern, sieht ein sanftes Kreisen,  
weil es dort droben bereits storch  
mit Botschaften von langen Reisen.

Bald hört man schon die Bauern pflügen,  
es märzelt jetzt in der Natur,  
die freut sich nachsichtig auf all die Lügen  
des Herrn April bei seiner Tour.

Der spannt den Wankelmut vor seinen  
Karren  
und macht, weil ihm die Bosheit so gefällt,  
die ganze schöne Welt zum Narren,  
wenn die Schikane auch nur Tage hält.

Und dann die Aussicht auf die Maienpracht,  
wenn Biotope wie auch Sinne sprießen,  
wo Lüste keimen, dass es kracht,  
und auch Gedankenflüsse fruchtbar fließen.

So freuen wir uns zwar schon vor,  
doch lasst uns danken für das Jetzt der Zeit.  
Es zu genießen, sei das Herz bereit,  
und wenn es böse wettet, mit Humor.

Axel Rheineck

## „Itt ganz bacha“

### Saubachkome.de begeistert mit schwäbischem Wortwitz bei DGH\_Kult

Mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm „Itt ganz bacha“ haben die fünf durchtriebenen Jungs von „Saubachkome.de“ am Samstagabend im ausverkauften Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf ihren „Fähns“ die Tränen ins Gesicht getrieben.

Da mutiert der „Trottoirkehrer“, „Spätzlesfresser“ und „Häuslesbauer“ schnell mal zum „Heilandsack“ und zeigt, wie sympathisch, aber auch durchtrieben durchlebte, zwischenmenschliche Beziehungen im Süden der Republik durchaus zum einen oder anderen Missverständnis führen können.

Herrlich erfrischend präsentierte sich die beliebte Komödianten-Gruppe aus Äpfingen am Saubach ihren rund 200 Besuchern, galt es doch, rezeptfrei einen Abend voller lachintensiver Zwerchfellattacken erleben zu dürfen. Wenn Saubachkome.de mit ihrem brillanten Wortwitz, Gesang und unglaublich mitreißender Mimik ihrem Urvolk, den Schwaben, den Spiegel vorhalten, flippt halb Oberdorf aus.

Saubachkome.de sind nicht nur oberflächlich betrachtet liebevolle Botschafter der Schwaben, die das Ländle im Herzen tragen. Die Kunst, aus dem Nährboden schier unerschöpflicher Geschichten geradezu ein „Nationalgericht“ mit parodierten, schwäbischen Eigenarten zu zaubern, darf durchaus als schwäbische Mundart-Comedy in Reinkultur bezeichnet werden. Im aktuellen Bühnenprogramm von Saubachkome.de kommt das charismatische Denken und Fühlen eines Völkchens zum Vorschein, dass allzu oft meint, es sei fehlerfrei und weit entfernt scheint von jeglicher Selbstironie.

Wahrlich für „Reig'schmeckte“ war dieser Ausflug in die Welt der Schwaben

sicherlich nicht immer einfach zu verstehen: Musste er auch nicht – großartiges schwäbisches Musikkabarett kennt keine Sprachbarrieren.

Am Ende sang das frohgelaunte DGH in schwäbischer Ausgelassenheit. Aus „Country Road“ wurde eine Landstraßen-Hymne für Lumpensammler: „Hoch auf dem gelben Wagen“ avancierte herrlich schwäbisch interpretiert zum neuen Hit für berauschte Hanfkonsumenten als „High on the yellow Wagon“.

Die Macher von DGH\_Kult, die zweimal im Jahr Kult und Kultur ins Oberdorfer Gemeinschaftshaus holen, wollen die Veranstaltungsreihe trotz großen Erfolges und regelmäßig ausgebuchtem Haus dennoch nicht weiter ausbauen. „So, wie es ist, ist es gut“, gibt Elfriede Zerlaut, 2. Vorsitzende des DGH-Vereins zu verstehen, man sehe sich mit niemandem in Konkurrenz oder Wettstreit, aber freue sich, dass die Veranstaltungen so beliebt sind. mb

## 10. Jahreshauptversammlung des „Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf e. V.“

### Der gesamte Vorstand wird für eine weitere Amtszeit bestätigt – das 10-Jährige steht ins Haus

Am 3. März hat die 10. Jahreshauptversammlung des Vereins „Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf“ natürlich im eigenen Haus, dem DGH Oberdorf, stattgefunden. Vorsitzender Franz-Josef Dillmann konnte neben zahlreichen Mitgliedern und Vertretern der ortsansässigen Vereine auch Bürgermeister Achim Krafft begrüßen, wie eine Pressemitteilung der Gruppierung lautet.

Demnach wurde der vorweggenommene ausführliche Bericht des Kassierers Albert Stohr anschaulich ausgeführt, die Kassenprüfer bescheinigten eine lückenlose Buchführung. Von der Versammlung habe Stohr einstimmig entlastet werden können, ebenso wie darauffolgend der

gesamte Vorstand. Im Anschluss führte Schriftführerin Sabine Kohnle anhand vieler Aufnahmen durch den Alltag und das vergangene Jahr im Vereinsleben: Besonders die Veranstaltungen des DGH\_Kult mit einem Mix aus Comedy, Kabarett und Musik kamen dabei zur Geltung.

Gefolgt von einem herzlichen Dank an das gesamte Team schmunzelte Bürgermeister Krafft in seinem Grußwort: „Der wichtigste Mann im Haus hat mir das Wort erteilt und so werde ich voll Demut gerne ein paar Worte loswerden. Das Haus ist in einem TOP-Zustand und wird mit größter Sorgfalt auf dem Laufenden gehalten. Vonseiten der Gemeinde sehen wir uns in einer sehr, sehr guten Situation, da man sich oft ‚blind‘ versteht. In anderen Einrichtungen werden weitaus mehr Ressourcen eingefordert.“ Ein besonderes Engagement bezeugten laut Krafft Zahlen und Jahresstunden, welche besondere Anerkennung verdienten, „und so freue ich mich schon auf das Jubiläumsfest“.

In der anschließenden Wahl, heißt es in der Pressemitteilung weiter, ist der gesamte Vorstand, der sich geschlossen erneut zur Wiederwahl stellt ohne Gegenkandidaten einstimmig erneut ins Amt eingesetzt worden. Vorsitzender Franz-Josef Dillmann versäumte es nicht, allen Helfern und Teams einen ganz besonderen Dank auszusprechen und das große Engagement und den Teamgeist hervorzuheben. Elfriede Zerlaut, 2. Vorsitzende des DGH-Vereins, dankte Franz-Josef Dillmann im Namen des gesamten Teams für seine „nie enden wollende“ Energie: „Er ist immer für jeden da“, so Zerlaut, „man könnte fast glauben, das Amt sei für ihn ein Jungbrunnen“.

Die nächste Veranstaltung der haus-eigenen Veranstaltungsreihe DGH\_Kult steht auch schon fest: Ein Kabarett-Abend im Oktober wird dicht gefolgt vom 10-jährigen Jubiläum des Dorfgemeinschaftshauses im kommenden November. mb



Schwäbisch deftig und amüsant haben „Saubachkome“ im DGH Oberdorf den Schwaben in all seinen Facetten treffsicher karriert. Bild: Andy Heinrich



Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf e. V.: Franz-Josef Dillmann (1. Vorstand), Sabine Kohnle (Schriftführerin), Elfriede Zerlaut (2. Vorstand), Albert Stohr (Kassier) sind wiedergewählt. Bild: sk

## Kirchliche Nachrichten

### Ökumene

**Fastenlesung 2016 in der St. Anna Kapelle in Langenargen von Montag bis Freitag, jeweils um 19.30 Uhr**

Die Fastenlesung in Langenargen ist eine meditative Bibellesung mit Eröffnungsgebet, Lesung eines vorgegebenen Bibeltextes, Stille, Schlussgebet und Segen. Sie ist ökumenisch gestaltet und dauert ungefähr 20 Minuten. Herzliche Einladung!

- Montag, 14. März, Sacharja 1-2
- Dienstag, 15. März, Sacharja 3-4
- Mittwoch, 16. März, Sacharja 5-6
- Donnerstag, 17. März, Sacharja 7-8
- Freitag, 18. März, Sacharja 9-10 mb

### St. Martin Langenargen

**Samstag, 12. März**

- 18.00 Beichtgelegenheit
- 18.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 13. März**

- 10.15 Eucharistiefeier
- 11.30 Taufsonntag
- 18.30 Kreuzwegandacht

**Montag, 14. März**

- 18.30 Vesper
- 19.30 Fastenlesung

**Dienstag, 15. März**

- 19.30 Fastenlesung

**Mittwoch, 16. März**

- 7.30 Schülertagesdienst
- 19.30 Fastenlesung

**Donnerstag, 17. März**

- 8.30 Eucharistiefeier im Gemeindehaus
- 18.30 Anbetung
- 19.30 Fastenlesung

**Freitag, 18. März**

- 18.30 Eucharistiefeier
- 19.30 Fastenlesung

**Samstag, 19. März**

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.30 Sonntag-Vorabendmesse

*Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr*

### St. Wendelin Oberdorf

**Sonntag, 13. März**

- 9.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 15. März**

- 17.00 Fastenandacht

**Donnerstag, 17. März**

- 18.00 Beichtgelegenheit
- 18.00 Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeier

### Mitteilungen Langenargen

In der fünften Fastenwoche wird das Werk der Barmherzigkeit „Gefangene besuchen“ unter dem vertiefenden Aspekt „Befreien zum Leben“ betrachtet. Die künstlerische Gestaltung von Hilde Broer zu diesem Thema an der Kirchentüre und das Evangelium von Jesus und der Ehebrecherin sollen in den Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag sowie in der Kreuzwegandacht am Sonntagabend um 18.30 Uhr im Mittelpunkt stehen.

Die Eltern der Täuflinge der nächsten Wochen sind am Mo., 14. März, 19 Uhr ins Martinsstübli zum Taufelternabend eingeladen.

Die Männer und Frauen des Besuchsdienstes treffen sich am Do., 17. März, 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die Pfadfinderinnen verkaufen am Sa., 19. März, vor und nach der Abendmes-

se sowie am Sonntag vor dem Gottesdienst wieder selbst gebastelte Handpalmen und gestaltete Osterkerzen.

Die Kirchengemeinde St. Martin führt auch in diesem Jahr wieder eine Hüttenfreizeit am Schetteregg durch. Anmeldeformulare: Pfarrbüro, Marktplatz 26 oder [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de). Anmeldeschluss: 31. März. Infos: 0157 - 34296765 oder 0173 - 8282951 oder [huettenteam-langenargen@gmx.de](mailto:huettenteam-langenargen@gmx.de).

Großputz ist in der Kirche am Do., 17. März, ab 8.30 Uhr. Frauen und Männer, die auch nur eine Stunde mithelfen können, sind herzlich willkommen. Die Kirchengemeinde freut sich auf viele helfende Hände. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Neue Lektorin in St. Martin: Andrea Waldinger, Kommunionhelferin, wird den Lektorendienst in der kath. Kirchengemeinde übernehmen. mb

„Der barmherzige Gott hat Msgr. Erwin Knam, \* 28. Juni 1926 in Langenargen, † 2. März 2016 in Ellwangen, nach langer schwerer Krankheit zu sich heimgerufen“, teilt die Kirchengemeinde mit.

Dankbar denkt die Gemeinde an ihn. Die Umwandlung eines ehemaligen Waisenhauses in ein heilpädagogisch orientiertes Kinder- und Jugenddorf in Ellwangen wurde sein Lebenswerk. Im Kinderdorf Marienpflege verbrachte er auch seinen Ruhestand. Im Dezember letzten Jahres erhielt Monsignore Knam für sein Lebenswerk die höchste Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg: die Stauffer-Medaille in Gold. Beigesetzt wurde Msgr. Erwin Knam vergangenen Mittwoch in seinem Geburtsort Langenargen. tv

### Mitteilungen Oberdorf

Großputz ist in der Kirche am Mo., 21. März, ab 9 Uhr. Frauen und Männer, die auch nur eine Stunde mithelfen können,



Monsignore Erwin Knam ist gestorben. Selbst hat er sich oft als „kinderreichsten Pfarrer der Diözese“ bezeichnet. Zu seinem 85. Geburtstag gratulieren ihm hier die Kinder des Ganztageskindergartens Biberburg der Marienpflege Ellwangen. Der in Langenargen geborene Pfarrer i. R. wurde vergangenen Mittwoch auf dem Friedhof in Langenargen beigesetzt. Bild: Josef Schneider



Nach der feierlichen Investitur liest Pfarrer Martin Rist in Konzelebration seine erste heilige Messe in Kressbronn. Er wird sich die Aufgaben in der Seelsorgeeinheit mit Pfarrer Steck in einem gleichberechtigten Wirken teilen. In seiner Antrittspredigt ermutigte er dazu, nicht am Alten krampfhaft festzuhalten, sondern Überholtes im Vertrauen auf Gottes Führung abzustreifen. Bild: hv

sind herzlich willkommen. Die Kirchengemeinde freut sich auf viele helfende Hände. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

**Die Eltern der Erstkommunikanten** sind zum Liedertreff am Fr., 18. März, 17 Uhr, in das Gemeindehaus eingeladen.

**Eucharistie mit Krankensalbung:** Mi., 16. März, 14 Uhr für alle Gemeindeglieder, die zurzeit eine Stärkung Gottes im Sakrament der Krankensalbung brauchen. Wenn Sie Mitfahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich bitte an die Sozialstation, Tel. 1270.

**Die angemeldeten Erstkommunikanten** treffen sich am Sa., 19. März, 10 Uhr im Gemeindehaus in Langenargen, um ihre Kommunionkerze herzustellen. Bitte Brettle und Cutter mitbringen.

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de).*

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

### Samstag, 12. März

10.30 Kinderbibeltag in der Kreuzkirche in Eriskirch

### Sonntag, 13. März

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)  
10.15 Gottesdienst in Eriskirch, Jubelkonfirmation (Pfarrerin Neveling)  
Hl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Einzelkelchen

### Dienstag, 15. März

17.30 VCP Pfadfinder  
20.00 Offener Abend im Gemeindegottesaal

### Mittwoch, 16. März

15.30 Konfirmandenunterricht  
18.00 VCP Pfadfinder Jungpfadfinder

### Donnerstag, 17. März

11.30 Kindergartengottesdienst  
15.45 VCP Pfadfinder  
20.00 Kirchenchorprobe

### Freitag, 18. März

14.45 VCP Pfadfinder  
16.15 VCP Pfadfinder  
19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Langenargen

**Kinderbibeltag in und um die Kreuzkirche in Eriskirch-Schlatt am Samstag, 12. März, 10.30-15 Uhr (14.30 Uhr Abschlussgottesdienst für alle)**

Thema: „Sei nicht so gierig!“ – Das 10. Gebot und der Prophet Amos

Eingeladen sind alle Kinder ab fünf Jahren (die Gruppen werden nach Alter aufgeteilt). Um eine Anmeldung bei Brigitte Göttle unter Tel.: 07541 - 8500 wird gebeten. Kuchenspenden sind willkommen.

### Offener Abend im Langenargener evangelischen Gemeindegottesaal am Dienstag, 15. März, 20 Uhr

»Fest bleibt Eins; es sei um Mittag oder es gehe/Bis in die Mitternacht, immer besteht ein Maß« (F. Hölderlin)

#### Martin Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“: Dr. Luka Ilić, Ravensburg

Die Geschichte der Menschen ist ein äußerst komplexes Ganzes, welches nie wirklich zu Ende gedacht und gedeutet werden kann, lautet eine Vorankündigung des nächsten offenen Abends im evangelischen Gemeindehaus Langenargen:

„Tausend Ursachen und Gründe, Hintergründe, Einflüsse aller Art (überzeitlicher, göttlicher wie auch ganz konkret alltäglicher Herkunft) möchten beim Versuch, in Ansätzen wenigstens Erklärendes zu sagen, Berücksichtigung finden. Angesichts solcher Vielsprachigkeit der Ereignisflut ist es umso erstaunlicher, dass immer wieder Einzelne auftreten, die prägenden Einfluss zu nehmen verstehen auf den Lauf der Dinge. Es ist nie die Masse; es ist der Einzelne, welcher letztlich gestaltet, mit seiner Handschrift Neues einträgt ins Buch der Geschichte. Martin Luther war einer dieser großen Einzelnen, welche Geschichte (auch Geistesgeschichte) geschrieben haben. Der Kirchenhistoriker Dr. Luka Ilić wirkt als Geistlicher in Ravensburg. Er wird eine ganz große Schrift Martin Luthers vorstellen, die Gedankentiefe derselben ausloten, ihren Einfluss auf die Reformations- und Weltgeschichte nachzeichnen. Bis in unsere Zeit hinein verfügt das Phänomen Luther über bedeutende geistige Wucht.“

Zu einem höchst spannenden, weit über die Tellerränder unserer Tage hinausschauenden Abend, lautet die Ankündigung, lädt die evangelische Kirchengemeinde sehr herzlich ein.

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, [www.ev-kirche-langenargen.de](http://www.ev-kirche-langenargen.de).*

## Neuapostolische Kirche

### Sonntag, 13. März

9.30 Gottesdienst; dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

*Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; [andreas.blank.fn@gmail.com](mailto:andreas.blank.fn@gmail.com)*

## „Café Miteinander“

### Immer wieder ein herzerwärmendes Ereignis

Ganz im Gegensatz zum schaurig kalten Wetter draußen ist beim zweiten „Café Miteinander“ am ersten Mittwoch im März allen eine herzliche Wärme entgegengeströmt, lautet eine Pressemitteilung der Initiatoren des Begegnungscafés, das wieder im Musiksalon Hirscher stattgefunden hat.

Gleich zu Beginn wurde von zwei syrischen Mädchen ein Lied, das von Frieden und Freiheit handelt, vorgetragen.

Unter dem musikalischen Motto wurde dann auch der weitere Nachmittag von südlichen Rhythmen und arabischen Klängen untermalt, die, wenn auch fremd und ungewohnt für manches Ohr, für eine allgemein mitreißende Stimmung und sichtliche Freude und Ausgelassenheit bei den neuen Mitbürgern sorgen konnten, wie die Gruppe mitteilt.

Langenargener Kinder hatten zusammen mit Flüchtlingskindern im Jugendtreff gemeinsam mit Gisela Sterk leckeren Kuchen für das Buffet gebacken und mitgebracht, zusätzlich stifteten die Flüchtlingsfrauen landestypische Leckereien ihrer Heimatländer.

Einer energiesprühenden Hannelore Miller und ihrem Team, tatkräftig vom „Musiksalon Hirscher“-Team unterstützt, sei der gelungene Nachmittag zu verdanken, heißt es in der Pressemitteilung weiter: Ihnen gebühre ein herzliches Dankeschön.

Die vielen lachenden und fröhlichen Gesichter dürften Lohn und Ansporn gleichermaßen sein, für weitere schöne Nachmittage, an denen sich die „gemischten“ Langenargener weiter kennen und schätzen lernen können.

Wer neugierig ist oder sich einfach mal einen etwas anderen Nachmittag gönnen möchte, kann gerne an einem der nächsten „Café Miteinander“ vorbei kommen, heißt es dort abschließend: Jeder und alle, so die Organisatoren, sind herzlich Willkommen, am freundschaftlichen Miteinander teilzunehmen und diese besondere Atmosphäre zu genießen.

Weitere Infos, Berichte und Ankündigungen: <https://www.facebook.com/HelferkreisAsylLangenargen>. mb

## Café Miteinander

### Die nächsten Termine

Die nächsten Termine des Café Miteinander des Helferkreises Asyl: 6. April und 4. Mai, jeweils 15-19 Uhr – einfach immer der erste Mittwoch im Monat. mb

<h1>Veranstaltungen</h1>	
<b>Freitag, 11. März</b>	
14.30 Uhr Lesezeit (ab 4 J.), Anmeld.: Tel. 07543 - 2559 erforderl.; Eintritt frei	Münzhofbücherei
20 Uhr Musiksalon im Hirscher; Musik vom Plattenteller; Eintritt	Bahnhof
<b>Samstag, 12. März</b>	
10-14 Uhr Saloncafé im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
10.30 Uhr Bildungszentrum Parkschule: Frühlingsfest und Schulinformationen	Kressbronn
10.30 Uhr Gemeinschaftsschule Schreienesch: Tag der offenen Tür	Friedrichshafen
19 Uhr Starkbierfest der Bürgerkapelle; Einlass 18.30 Uhr; ausverkauft	Festhalle
22 Uhr Beats im Schloss, für Nachtschwärmer ab 25 J.; Eintritt	Schloss Montfort
<b>Wahl-Sonntag, 13. März – Landtagswahlen</b>	
Mixed Doppel-Turnier des Tennisclubs Langenargen, TCL	Sportzentrum
<b>Montag, 14. März</b>	
20 Uhr Jahreshauptversammlung der Feuerwehr	Feuerwehrhaus
<b>Donnerstag, 17. März</b>	
8-13 Uhr Wochenmarkt	Uferpromenade
19 Uhr Schicht Salon; Feierabendtreff im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
<b>Freitag, 18. März</b>	
10 Uhr Kolloquium im Seenforschungsinstitut: „Dreissena polymorpha und Dreissena rostriformis bugensis – ihr Nachweis mit Umwelt-DNA, ihre Verbreitung durch Freizeitboote und ihre Anpassungsfähigkeiten an die Umwelt“; Referent: Dr. Lukas de Ventura, Kanton Aargau	Argenweg 50/1
18-21 Uhr Frühjahrsbasar, Kleiderbasar des Familienvereins Rumpelstilzchen	Festhalle
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des Tennisclub Langenargen	Hotel Engel
19.30 Uhr Generalversammlung des Fußballvereins FVL/Wahlen im „Shanghai“	Sportzentrum
<b>Samstag, 19. März</b>	
10-14 Uhr Saloncafé im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
14 Uhr Basar rund ums Kind im DGH; Einlass für Schwangere ab 13 Uhr	Oberdorf
20 Uhr Kressbronner Kulturfrühling auf Schwäbisch: Kabarett mit Uli Boettcher und Brian Lausund: „Grillen“; Kressbronner Festhalle	Kressbronn
<b>Sonntag, 20. März</b>	
11.30 Uhr Museum-Eröffnung – Sommerausstellung – Daumier, Delacroix, Cézanne, Manet, Matisse, Picasso u.a. – Radierungen, Lithographien, Zeichnungen aus der Sammlung Hans Purrmann	Der Ort wird noch bekanntgegeben
<b>Mittwoch, 23. März</b>	
19.30 Uhr Langenargener Schlosskonzerte: Eröffnungskonzert des „Internationalen Violinfestivals junger Meister“; VVK: Tourist-Info	Schloss Montfort

## Familientreff

### Montagstreff

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089.

**Montagstreff am 14. März:** Eier anmalen und Nester basteln, traditionelle Türkränze herstellen; bei schönem Wetter auf dem Schulhof. Bitte ausgeblasene Eier mitbringen; um eine kleine Spende für Materialkosten (Kränze) wird gebeten.

## Babytreffs im Familientreff

Die Babytreffs bieten Spiel- und Bewegungsanregungen sowie Informationen rund ums Baby. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eltern können ihr Kind im Babytreff in jeder Entwicklungsphase bewusst erleben und durch Spiel und Bewegung Spaß zusammen haben. Die Babys machen ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Fragen werden geklärt und schöne Kontakte zu anderen Familien entstehen.

Dienstags, 9-10.30 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter sowie dienstags von 15-16.30 Uhr für Eltern mit Babys vom Krabbelalter bis

zum sicheren Laufalter. Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien sind erhältlich bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); E-Mail: petra.flad@bodenseekreis.de. pf

## Unsrige

**Freiw. Feuerwehr:** Montag 14. März, 20 Uhr – Hauptversammlung. ws

**Partnerschaftsverein Langenargen-Noli:** „Italienischer runder Tisch“ am Mittwoch, 16. März, ab 19 Uhr, im Ristorante B23 in der Bahnhofstraße in Langenargen. Wer Spaß an der italienischen Sprache hat, ist herzlich willkommen. Auch die italienischen Kartenspiele werden wieder ein Thema sein. Emilio Vaja und Laura Carosa freuen auf zahlreiche Interessierte. cw

## Unsere Kleinsten



**KINDERKRIPPE  
LANGENARGEN**

**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amtshausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

## Unsere Wilden

**Jugendfeuerwehr:** 21. März, 18 Uhr – Grundlagen Löschangriff. 4. April, 18 Uhr – Löschangriff. jm



**Mein Jugendraum  
„TREFF LA“**

**Der Jugendraum TREFF LA öffnet in den Osterferien:** Der Jugendraum öffnet in den Osterferien jeweils nachmittags von Montag, 21. März, bis Donnerstag, 24. März sowie in der darauffolgenden Woche von Dienstag, 29. März, bis Freitag, 1. April. In den Ferien sind spezielle Aktionen geplant, an denen die Jugendlichen teilnehmen können. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der „Treff LA“ bietet Raum für Spiele oder um sich mit seinen Freunden zu treffen. Vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten, wie Tischkicker, Billard und Ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien werden angeboten. Treffen können sich die Jugendlichen im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss, schulunabhängig für alle Kinder und Ju-



gendlichen. Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Unterstützt wird die Betreuung durch Praktikantin Meike Kling und Bundesfreiwilligendienstler Patrick Mikos. Das „Treff LA“-Team Patrick, Meike und Giggi freut sich auf viele „Treff LA“-Besucher. mb

**LaKE-Line Partybus fährt zur Tutti-Frutti-Party nach Obereisenbach mit größerem Bus:** Am Samstag, 19. März, findet in Obereisenbach die Tutti-Frutti-Party statt. Der LaKE-Line Partybus fährt das Event an. Für diese Fahrt wurde ein größerer Bus bestellt. Die einfache Fahrt kostet 3 Euro, Hin- und Rückfahrt in Kombination 4 Euro. Einlass ab 16 Jahren mit Partypass. Verspätungs-Info-Hotline beim diensthabenden Security-Busbegleiter: 07543 - 5004740. Abfahrtsplan/ Uhrzeiten:

Eriskirch, Irisstraße	19.00/21.00
Eriskirch, neue Mitte	19.04/21.04
Bierkeller, Schützenstr.	19.10/21.10
Langenargen, Strandbad	19.14/21.14
Langenargen, Bahnhof	19.18/21.18
Gohren, Bushaltestelle	19.26/21.26
Kressbronn, Bahnhof	19.30/21.30
Kressbronn, Betznauerstr.	19.40/21.40
Oberdorf, Schule	19.45/21.45
Rückfahrten: 0.30/2.00	Meike Kling

### Informativer Vortrag im Zwergenhaus

**Notfälle bei Kindern, Vortrag und Diskussion: Dienstag, 15. März, 20 Uhr, in der Kinderkrippe Zwergenhaus, Amthausstraße 13**

In diesem Vortrag wird der Kinderarzt Dr. med. Christof Metzler darauf eingehen, wie Eltern, Großeltern und alle, die Kinder betreuen, reagieren sollten, wenn ein Notfall bei Kindern eintritt. Die Fragen „Was kann ich tun? Wie verhalte ich mich richtig?“ werden im Vordergrund stehen. Ausreichend Zeit ist auch für individuelle Fragen eingeplant, lautet eine Pressemeldung der Leitung der Kinderkrippe Langenargen. mb

### Basare

**Kindersachenbasar Rumpelstilzchen e.V.:** Freitag, 18. März, 18-21 Uhr. Frühjahrsbasar mit allen Dingen rund ums Kind in der Festhalle – diesmal abends. www.rumpelstilzchen-langenargen.de. mb

**Basar rund ums Kind in Oberdorf:** Samstag, 19. März, ab 14 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus. Einkauf für Schwangere mit Mutterpass und Begleitperson ab 13 Uhr. mb

### Nicht nur für Senioren

**Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz:** Gruppentreffen am Donnerstag, 17. März, 14.30-16.30 Uhr, im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen. Infos: Tel.: 07541 - 30000 oder 07541 - 504126. mb

**Älter werden – was dann? Veranstaltungsreihe:** „Legale Beschäftigung osteuropäischer Haushaltshilfen“ am Mittwoch, 16. März, 17 Uhr und „Radfahren – Klassisch oder mit Elektroantrieb“ am Mittwoch, 6. April, 17 Uhr, in Langenargen, Eugen-Kaufmann-Str. 2, Seniorenwohnanlage. Alle Termine: www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Senioren, Veranstaltungen/Vorträge). Ira

**Sozialstation St. Martin:** Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

**Essen auf Rädern:** Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

**Nachbarschaftshilfe:** Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

**ProjektJA! – Jung für Alt:** Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

**Seniorenberatung in Langenargen:** Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kaufmannstraße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

**Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis:** Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

### Palmsonntag steht bevor

Die Langenargener Frauengruppe, die alljährlich den Brunnen beim Rathaus zum Palmsonntag ehrenamtlich schmückt, hat die letzten Tage genutzt, um die Ranken mit kleinen Buchszweigen zu kranzen, lautet eine Pressemitteilung der Brunnenweiber, wie sich die Initiative aus Ehrenamtlichen selbst nennt. Aufgrund der noch nicht gerade frühlinghaften Witterung durften die Damen in einem beheizten Raum im Bauhof der Gemeinde ihre Vorbereitungen treffen. Die vier Palmsäulen, die Palmkrone, die Girlanden um den Brunnen sowie die rund 500 gelb-weißen Plastik-Ostereier sind zur Montage bereit. Zur Finanzierung der Unkosten verkaufen die Brunnenweiber im Vorfeld wieder kleine selbst gebastelte Handpalmen für den privaten

Gebrauch. Der feierliche katholische Gottesdienst am Palmsonntag beginnt mit der Segnung des Marktbrunnens und der mitgebrachten bzw. dort erstandenen Palmen und Palmenzweige. mb

### Ausstellungen

**„PatenteNatur NaturPatente – was die Bionik der Umwelt bringt“:** Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch; Patente, die die Natur bereithält. Die Winteröffnungszeiten bis 24. März: Di. bis Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr; Eintritt frei. – bis 29. Mai

### Veranstaltungskalender



**vom 14. März bis 18. März**

Cafeteria geöffnet:  
Di. 10-12, Mi. 14-17,  
Do. 10-12 u. 14-17,  
Fr. 16-19 Uhr

#### Montag, 14. März

- 8:30 VHS-Französisch
- 8:30 VHS-Italienisch
- 9:00 Gymnastik i. d. kleinen Turnhalle
- 9:30 Tennis
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Italienisch
- 11:00 Tennis
- 16:00 Englisch-Konversation

#### Dienstag, 15. März

- 8:30 VHS-Englisch
- 9:30 Walking
- 10:15 VHS-Englisch
- 14:30 Bridge
- 19:15 Doppelkopf

#### Mittwoch, 16. März

- 8:30 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Spanisch
- 11:00 Tennis
- 12:30 Tennis
- 14:00 Skat
- 14:00 Kulturvortrag: „Die grossen Sehenswürdigkeiten Roms“
- 19:00 VHS-Italienisch

#### Donnerstag, 17. März

- Wanderung: durchs Argental zum Schloss Achberg (WF: Krebs/Bühler)
- 10:30 Frühschoppen
- 14:00 Kartenspiele
- 18:30 Bridge

#### Freitag, 18. März

- 8:30 Frühstück
- 14:00 Schnitzen (Schule)
- 17:00 Holzsock i. d. SBS

#### Besondere Hinweise:

Mo., 21. März, 10 Uhr: Aquarell-Malen; Mi., 23. März, 14 Uhr: Kulturvortrag „Villen und Gärten Italiens“; Do., 24. März, Wanderung: Von Heiden über die Kaienspitze zum Urwaldhuus (WF: Bühler/ Krebs).



Super-Schwergewicht Avdi Asslani (D), re., gegen Ewene Hansen. Asslani ging in seinem 77. Kampf für den BC Langenargen an den Start. Der Liga-Boxer ist mehrfacher Baden-Württembergischer Meister. Hier erringt er seinen 48. Sieg.



Sportliche Fairness: 1. Internationaler Bodensee-Cup 2016 – nach dem erster Cup-Kampf des Abends bedankt sich der Sieger nach Punkten Kushtrim Mahmuti (D) bei seinem Gegner Daniel Jaß von der KG Ostschweiz (li.).



## 1. Internationaler Bodensee-Cup 2016

Eindrucksvoll ist die Rückrunde für das Boxteam Langenargen im 1. Internationalen Bodensee-Cup 2016 gegen die Kampfgemeinschaft Ostschweiz am Samstag, 5. März, in der Festhalle zu Ende gegangen. Mit 12:6 konnten die erfolgreichen Sportler um den Ersten Vorsitzenden und Trainer Tom Schuler den Rückkampf in allen Paarungen für sich entscheiden. „Auf höchstem Niveau wurde hier gekämpft, wir waren am Ende immer der verdiente Sieger – nur beim Kampf Faraci gegen Hill hätte es so oder so ausgehen können“, kommentierte Schuler das Ergebnis.

Nach einem unentschiedenen 9:9 aus der Hinrunde katapultiert das Ergebnis vom Samstag mit 12:6 den heimischen Boxclub derzeit an die Tabellenspitze im internationalen Vergleich, in dem das BT Langenargen die deutsche Seite repräsentiert.

Rund 300 Besucher erlebten in der dritten Veranstaltung des Cups neun Kampfpaarungen in allen Gewichtsklassen, darunter auch zwei Frauenkämpfe. Die Kampfgemeinschaft Ostschweiz trat dabei unter dem BC Zürich an, auch Langenargen hatte seine Reihen mit Kämpfern aus dem süddeutschen Raum verstärkt.

In den Rahmenkämpfen unterlag bei den Frauen Nina Gessler (BT Langenargen) in drei Runden zu jeweils zwei Minuten ihrer Gegnerin Laura Stocker ebenso wie Melike Meddur (BT Langenargen) über viermal zwei Minuten der Schweizerin Barbara Wilhelmi nach Punkten. Im zweiten Kampf des Abends siegte Mejias Hernandez nach Punkten gegen Fasciano Gaimesa (BC Zürich).

Mit Lokalmathador Kushtrim Mahmuti im Halbweltergewicht gegen Daniel Faß begannen die Cupkämpfe die über drei Runden zu drei Minuten ausgetragen wurden. Sieg nach Punkten entschied das Kampfgericht auch für alle folgenden Kämpfe zugunsten des BT Langenargen: Wesley Faes unterlag im Kampf der Welter Omar Darwich (D), Mic Pepshi gegen Magomed Schackidov (D) den

Kürzeren. Nach der Pause siegte Patrick Hill (D) knapp gegen Davide Faraci und Avdi Asslani (D) bewies sich gegen Ewene Hansen. Steffen Laible (D) hingegen schlug Schwergewicht Burak Bozkurt in der dritten Runde K.o..

Noch drei Begegnungen sind offen, bis der Cup entschieden ist. Am 23. April misst sich – erneut in Langenargen – die deutsche Seite gegen das österreichische Team, gefolgt vom Rückkampf mit geändertem Termin Anfang Mai in Dornbirn. „Österreich ist stark“, gibt Schuler für den Kampf in heimischer Halle im April zu bedenken. „Sie haben im Hinkampf 10:8 gegen die Schweiz gewonnen.“ Mit 40 Ehrenamtlichen stemmte das Boxteam Langenargen das internationale Sportevent vor Ort.

„Das hat sich gelohnt“, so Schuler, „das waren sehr gute Kämpfe“. Für die kommende Fightnight am 23. April stellt er deshalb jetzt schon in Aussicht: „Beim nächsten Kampf gibt es noch mehr Stimmung.“ Die Rückmeldung der Schweizer: „Ein Kampfabend im Olympischen Boxen, der bestens organisiert war und guten Boxsport beinhaltet.“ tv



Siebter Kampf: Davide Faraci (BC Zürich) gegen Patrick Hill (li.). Gleich schwer aber nicht gleich groß – Verwarnung des Ringrichters in Runde zwei und drei wegen Kopfstoßes für Hill, der wegen seiner Größe oft zu tief unter seinem Gegner wegtauchte.



Achter Kampf/Schwergewicht: Burak Bozkurt (BC Zürich) gegen Steffen Laible (li.). Nach diesem Treffer wird Bozkurt ausgezählt – Sieg durch K.o. für Steffen Laible (BC Langenargen) in der dritten Runde  
Bilder: tv

## Allgemeine Hinweise

**Recyclinghof:** Winteröffnungszeiten im Recyclinghof am Bauhof an der Argen: freitags 15-17 Uhr und samstags 9-12 Uhr. mb

**Entsorgungszentren:** Öffnungszeiten der Entsorgungszentren in Friedrichshafen-Weiherberg und Tettngang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. mb

**Tourist-Information Öffnungszeiten:** Die Tourist-Information ist geöffnet von Montag bis Freitag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

**Schwimmhalle:** Die Schwimmhalle in der Amthausstraße ist mittwochs (Warmbadetag) von 16-21 Uhr, donnerstags von 7.30-9.15 Uhr und freitags von 15-19 Uhr geöffnet. bma

**Bücherei im Münzhof:** Aktuelle Öffnungszeiten: montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. tb

**Sprechstunden des Gemeindearchivs:** donnerstags, 16-18 Uhr, oder nach Vereinbarung. mb

### Wichtige Rufnummern

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bodenseekreis

**Rettungsdienst:** 112

**Allgemeiner Notfalldienst:** 116117

**Kinderärztlicher Notfalldienst:**  
01801 - 929-290 /-291 /-293 /-206

**Augenärztlicher Notfalldienst:**  
01801 - 92 93 46

**HNO-ärztlicher Notfalldienst:**  
0180 - 6077211

#### Allgemeiner Notfalldienst:

**Klinikum Friedrichshafen GmbH,**  
**Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen;**  
**Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr**

**Klinik Tettngang GmbH, Emil-Münc-Str. 16, 88069 Tettngang**  
**Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr**

**HELIOS Spital Überlingen GmbH,**  
**Härleweg 1, 88662 Überlingen**  
**Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr**

## Sport

### Fußball – Generalversammlung des Fußballvereins

Am Freitag, 18. März, führt der Fußballverein Langenargen ab 19.30 Uhr in seinem Vereinslokal „Shanghai“ die jährliche Generalversammlung durch. Dazu lädt die Vereinsführung alle Mitglieder ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten auch Neuwahlen. Dabei stellen sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl, wie der FVL mitteilt. gbr

### Fußball – Krönender Abschluss für FVL-Junioren

Das muss einer den E1-Junioren des Fußballvereins Langenargen erst einmal nachmachen: Beim Hallenturnier des TSV Eriskirch gewannen die Nachwuchskicker des FVL alle fünf Spiele, erzielten dabei 26 Tore und blieben ohne Gegentreffer. Damit setzten sie sich ungefährdet an die Spitze vor den VfL Brochenzell. Den höchsten Sieg landeten die Kinder mit 7:0 gegen den SV Weingarten. Ein großer Teil der Spieler dieser Mannschaft beteiligten sich regelmäßig am Fördertraining, das seit einigen Monaten beim FVL eingerichtet wurde. Laut Bernhard Oeckl tragen diese zusätzlichen Trainingseinheiten „mehr und mehr Früchte“. Nach Abschluss der Hallensaison wird auch der FVL-Nachwuchs wieder mit dem Freilufttraining beginnen, um sich auf den Rundenstart Mitte April gezielt vorzubereiten. gbr

### Tischtennis – Der Kampf um den Relegationsplatz

#### Bezirksklasse Herren I – Urlaub

Nachdem die „Erste“ gegen Leutkirch II knapp an einem Unentschieden vorbeigeschrammt ist, stand mit Urlaub der nächste machbare Gegner an, lautet eine Pressemitteilung der Abteilung Volleyball des TV02. Doch wieder gelang dem Doppel eins Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen kein Sieg. Dafür retteten Michael Klingenstein/Matthias Wieland die Doppel-Ehre und brachen damit das 0:4-Doppel-Trauma beim Match gegen Leutkirch II. Trotz Verletzung und Trainingsrückstand holte Gerhard Sauter das erste Einzel. Nachdem der Gegner auf 4:2 erhöhte, startete die Siegesserie: Peter Schnitt, Michael Klingenstein, Matthias Wieland und Volker Enzenhöfer siegten, bevor sich das vordere Paarkreuz geschlagen geben musste. Mit dem zweiten Sieg von Michael Klingenstein und Volker Enzenhöfer hätte Matthias Wieland das Match besiegeln können. Doch er vergab zwei Matchbälle. Das Doppel Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen holte den wichtigen Matchsieg und somit zieht Langenargen mit Isny gleich. Durch das bessere Satzverhältnis stehen die Herren I auf einem Relegationsplatz.

### Kreisliga B Herren II – Tettngang 5:9

Nach dem haushohen 9:2-Sieg gegen Weißenau II, ist mit Tettngang der Tabellenzweite zu Gast bei der Tennismannschaft Herren II gewesen: Mit etwas Glück im vierten Satz gelang Jochen Blankenhorn/Christian Hoffmann ein Sieg im fünften Satz. Souverän bezwang Raphael Arnold beide Gegner in drei Sätzen. Weitere Punkte holten Jochen Blankenhorn und Martin Aumüller. jb

### Volleyball – Vier Mannschaften des TV02 spielten am Wochenende

**A-Klasse Mixed:** In der höchsten Mixed-Spielklasse haben die Langenargener Volleyballer am vergangenen Wochenende gegen Tabellennachbar Kirchdorf und gegen den Vorletzten Jedesheim 2 gespielt, lautet eine Pressemitteilung der Mannschaft. Im Spiel gegen Kirchdorf, berichtet Michael Zell, schenken sich die Gegner im ersten Satz nichts, erst kurz vor Schluss konnte sich der TV02 entscheidend absetzen und gewann mit 23:25. Der zweite Satz ging mit 15:25 an Langenargen. In der zweiten Begegnung bestimmte Langenargen von Anfang an das Spiel und gewann deutlich mit 2:0. Durch die gewonnenen sechs Punkte festigte der TV02 Langenargen den zweiten Tabellenplatz. Die neuerliche Teilnahme an den württembergischen Meisterschaften ist somit in greifbare Nähe gerückt.

**C-Klasse Mixed:** Langenargen ist am vergangenen Wochenende auch gegen den TB Sigmaringen und die TSG Ailingen angetreten, meldet Michael Zell für die C-Klasse der Abteilung Volleyball des TV02. Im ersten Satz gegen Sigmaringen habe Langenargen nichts anbrennen lassen und deutlich mit 25:15 gewonnen. In Durchgang zwei habe dann die Konzentration etwas nachgelassen und das Spiel gestaltete sich bis kurz vor Schluss ausgeglichen. Am Ende aber konnten sich die Langenargener absetzen und gewannen auch den zweiten Satz und somit die Begegnung. Das zweite Match des Tages gestaltete sich ungleich spannender: Nach einem Spielstand von 18:24 und sechs Satzbällen gegen sich gelangen den Langenargenern acht Punkte in Folge und der Satz konnte trotz auswegloser Situation noch mit 26:24 gewonnen werden. Langenargen gewann ebenso Satz zwei mit 25:10. Durch die somit erkämpften sechs Punkte klettert auch die C-Klasse-Mannschaft auf Tabellenplatz zwei und kann nun aus eigener Kraft sogar noch den Aufstieg in die B-Klasse schaffen. Die entscheidenden Spiele finden am 20. März im Sportzentrum Langenargen statt.

**Mädchen U20 Pokalspiel:** Obwohl zwei Spielerinnen angeschlagen waren, teilt Arndt Wenderoth für die Mannschaft der Mädchen U20 mit, haben sich die jungen Spielerinnen der Abteilung Volleyball am vergangenen Wochenen-

de sehr gut geschlagen. Begeistert, mit Motivation und viel Spaß kämpften sie um die Punkte. Leider hat es in den drei Spielen an diesem Tag gegen den SV Ochsenhausen, SV Eglofs und TSV Isny nicht zu einem Sieg gereicht, doch war Langenargen im Spiel gegen den SV Eglofs nahe dran und gewann einen Satz. Trotzdem hatten die Mädels wie immer viel Spaß und Freude daran und so ist ihr Trainer auch sehr stolz auf sie, da sie sich von Spiel zu Spiel steigern.

**Mädchen U17:** Voller Motivation sind die jüngsten Mädchen in ihr erstes Spiel gegangen, berichtet Klara Kraye für die Mädchen U17-Mannschaft vom vergangenen Wochenende. Um Teamgeist und darum, als Mannschaft gemeinsam das erste Turnier zu spielen, ging es vor allem. Noch waren die Gegner überlegen und Langenargen verlor das erste Spiel mit 2:0. Das zweite Spiel gestaltete sich sehr spannend. Der erste Satz ging mit 11:25 an den Gegner. Der nächste Satz ging denkbar knapp mit 26:24 verloren. Die Spielerinnen freuen sich nun auf das nächste Spiel am 12. März in Bermatingen.

**Volleyballjugend:** Die Abteilung Volleyball freut sich sehr über den großen Zuwachs der letzten beiden Jahre in den Jugendmannschaften. Mittlerweile besuchen im Schnitt 20 bis 25 Jugendliche regelmäßig das Training unter Arndt Wenderoth (Jugendleiter und Trainer der

U20): Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß und Freude am Volleyball haben, sind herzlich eingeladen zu den Trainingszeiten im Sportzentrum Langenargen jeweils mittwochs von 18-20 Uhr vorbeizuschauen. mb

### **ESC beim 43. Bachtelcup in Wetzikon Zürich**

Die Eisstocksützen Moni Bucher, Philipp Fritsch, Christian Späthe und Alfons Göppinger haben am Samstag, 5. März, am 43. Bachtelcup in Zürich teilgenommen, lautet eine Pressemitteilung der Eisstocksützen Langenargen. Das ESC-Team war in dieser Zusammensetzung zum ersten Mal in einem so hochkarätigen Turnier vertreten. Bei den verschiedenen gegnerischen Teams waren fünf Schweizer Nationalspieler im Einsatz, auch der Junioren-Weltmeister im Weitschießen war am Start.

In diesem starken Teilnehmerfeld startete Langenargen souverän und stand nach vier Siegen überraschend auf Platz 1. Nach einigen Rückschlägen gelangte man mit konzentrierter Leistung aber bald wieder auf Platz 2 der Tabelle. Nach einer deutlichen Niederlage erkämpften sich die ESC'ler zwei weitere Siege, um im letzten Spiel noch eine unnötige Niederlage einzustecken und erklomm mit 18:8 Punkten, punktgleich mit dem Zweiten ESC Solothurn, nach acht Stunden konzentriertem Eisstockschießen den dritten Platz. mb

### **HSG LATTE – Nichts zu holen für die Hippos**

Vergangenen Sonntag sind die Hippos in Vorarlberg bei der HC Lustenau 2 angetreten. Kurzfristig mussten Stammkräfte die Spielteilnahme absagen, teilt die dritte Herrenmannschaft der HSG LATTE mit, eine deutliche Niederlage mit 43:31 musste hingenommen werden. Der Endstand von 43:31 brachte einen verdient siegenden Gastgeber hervor, vom Ergebnis dann doch eher etwas zu hoch. mb

### **JSG Handball – Männliche D2 setzt Erfolgsserie fort**

Am vergangenen Wochenende hat die männliche D2 der JSG Bodensee auswärts beim TV Isny mit 36:15 gewonnen. Durch diesen Sieg klettert die Mannschaft vorerst auf den zweiten Tabellenplatz, wie Marius Längin für die Mannschaft mitteilt. Von der stolzen Trainerseite heißt es: genau so weitermachen! mb

**Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Ausgabe 12: Montag, 21. März, 12 Uhr; redaktion@montfortbote.de**

**Anzeigen-Annahmeschluss: Montag, 21. März, 16 Uhr  
anzeigen.tettnang@schwaebische.de;  
Vermerk: Montfort-Bote**